

Regina Kreide, Andreas Niederberger (Hg.)

Transnationale Verrechtlichung

Nationale Demokratien im Kontext globaler Politik

SUB Hamburg



A 2008/ 5990

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Rede zum 60. Geburtstag von Hauke Brunkhorst <i>Jürgen Habermas</i>	9
Transnationale Verrechtlichung und Entrechtlichung – zur Einleitung <i>Regina Kreide und Andreas Niederberger</i>	14
Kritik am Dualismus des internationalen Rechts – Hans Kelsen und die Völkerrechtsrevolution des 20. Jahrhunderts <i>Hauke Brunkhorst</i>	30
Verrechtlichung – Entrechtlichung	
Formalismus, Fragmentierung, Freiheit – Kantische Themen im heutigen Völkerrecht <i>Martti Koskeniemi</i>	65
Prekäre Staatlichkeit und die Grenzen internationaler Verrechtlichung <i>Stefan Oeter</i>	90
Emanzipatorische Gegenhegemonie im Weltrecht <i>Sonja Buckel und Andreas Fischer-Lescano</i>	114
Konstitutionalisierung	
Parlamentarisierung der Weltpolitik – Ein skeptischer Warnruf <i>Harald Müller</i>	137
Expressive versus repräsentative Demokratie <i>Christoph Möllers</i>	160
Konstitutionalismus und Globale Gerechtigkeit in der Theorie Transnationaler Demokratie <i>Andreas Niederberger</i>	183

Deliberation und transnationale Demokratie

Die Dämmerung der Souveränität oder das Aufstreben
kosmopolitischer Normen? Eine Neubewertung
von Staatsbürgerschaft in Zeiten des Umbruchs

Seyla Benhabib 209

Deliberation ohne Demokratie? Zur Konstruktion von Legitimität
jenseits des Nationalstaats

Peter Niesen 240

Ambivalenz der Verrechtlichung – Probleme legitimen Regierens
im internationalen Kontext

Regina Kreide 260

Auswahlbibliografie der Schriften Hauke Brunkhorsts 295

Autorinnen und Autoren 298